



Paul, Eva und Alona experimentieren mit dem Element Wasser. Und das erfordert die ganze Aufmerksamkeit der drei jungen Märchenburg-Bewohner

Experimente mit den Elementen

»Tag der Naturwissenschaften« im DRK-Familienzentrum »Märchenburg«

Espekamp (WB).

Schau ganz tief in die Natur, dann verstehst du alles viel besser«, sagte einst Albert Einstein. Diesen Spruch hatte das DRK-Familienzentrum »Märchenburg« als Motto für den »Tag der Naturwissenschaften« gewählt.

Damit ging die Projektwoche »Schritt für Schritt – Entdecken und Bewegen« zuende. In der »Märchenburg« werden Kinder im Alter von einem bis hin zum Alter von sechs Jahren betreut. Den Mitarbeiterinnen ist es wichtig, den Kindern individuell auf sie zugeschnittene Bildungsanregungen bereitzustellen.

»Dies geschieht bei uns in der täglichen Arbeit, gerne aber auch intensiver im Rahmen von Projekten. Gerade vor diesem Hintergrund können wir zielgerichtet den Kindern wertvolle Anregungen geben, die diese zuhause so nicht bekommen können«, sagte Edelgard Witting, Leiterin der Einrichtung.

An den vier vorhergehenden Aktionstagen wurden mit allen Kindern der Einrichtung verschiedene Workshops veranstaltet. Themen waren Licht und Schatten,

Magnetarchitektur, Wasser, geheimnisvolle Kräfte, Lichtarchitektur, Elektronik, Mathematik, Bewegung, Koordination, Rhythmik sowie selbständige Bewegungsentwicklung. Auch für die unter Dreijährigen der Einrichtung gab es eigene faszinierende Angebote und der Entdeckerfreude waren keine Grenzen gesetzt.

Am letzten Tag kamen dann die Eltern mit ins Boot, gemeinsam wurde mit vielfältigen Materialien nach Herzenslust erprobt, experimentiert und erforscht. »Es war

uns besonders wichtig, dass die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern auf Entdeckungsreise gehen«, so Witting. Auch Projektleiter Reinhard Stükerjürgen war sehr angetan von der Woche in der Märchenburg und lobte das Team: »Alle haben an einem Strang gezogen und letztlich war es das Team der Märchenburg, das die Projektwoche in dieser Form auf die Beine gestellt hat.«

Einen Großteil der Kosten der Projektwoche übernahm die Familie-Osthushenrich-Stiftung.



Joanna, Lilli und Jury haben an der beleuchteten Sandwanne ihr Wissen während der Projektwoche getestet.